

# N i e d e r s c h r i f t

## Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 28.06.2022</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>20:15 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Gasthof " Zur Eiche ", Dorfstraße 27, 23826 Todesfelde</b>

---

### Sitzungsteilnehmer:

#### **Anwesend**

Vorsitz:

Karl-Heinz Ziegenbein                      Bürgermeister

Mitglieder:

Carsten Wittern                              Gemeindevertreter/-in

Thomas Stürwohld                          1. stv. Bgm.

Sabine Grandt                                2. stv. Bgm.

Holger Böhm                                 Gemeindevertreter/-in

Daniel Jahnke                                Gemeindevertreter/-in

Hans Christian Rickert                      Gemeindevertreter/-in

Roland Schulz                                Gemeindevertreter/-in

Tim Steenbock                                Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Philipp Rackow                              Protokollführung

#### **Abwesend**

Mitglieder:

Angela Giacomini                            Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

Martin Bargholz                              Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1      Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2022
- 3      Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4      Vergabe der Architektenleistungen für die Erweiterung der Kita
- 5      Zustimmung zur Wahl und Ernennung der stellvertretenden Gemeindeführung

6	Einnahme- und Ausgabeplanung 2022 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung	VO/2022/088/099
7	Instandsetzung des Wirtschaftsweges "Brockweg"	VO/2022/088/098
8	MW-/SW-Kanalisation, Sanierung, 2. Abschnitt: Information über den Sachstand	VO/2022/088/100
9	Austausch der Wasseruhren	
10	Einwohnerfragestunde - Teil II	

### **Protokoll:**

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I**

Gemeindevertreter Rickert fragt an, inwieweit die Beleuchtung der Straßen Siedlungsstraße, Vossberg und Gartenstraße weiterhin nachts brennen muss. Hierzu berichtet Bürgermeister Ziegenbein, dass es hier einen Gemeindebeschluss gab, dass diese Straßenlaternen nachts brennen sollen.

Weiter wird der Sensor für die Helligkeit am Sportplatz überprüft.

Ein anderes Thema wird angesprochen. Der Vorplatz des Kindergartens wird anscheinend nicht angenommen. Hier widersprechen sich allerdings die Beobachtungen. Die Busfahrkinder stehen an der Straße und nutzen den Vorplatz nicht mehr. Beim Kindergarten soll Personal fehlen damit alles überwacht werden kann.

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2022**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift, sodass diese als genehmigt gilt.

#### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Ziegenbein geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Gemeindeschlepper wurde geliefert. Das Zugmaul ist noch nicht vorrätig und wird nachgeliefert. Bereits am 1. Tag ist ein Hydraulikschlauch abgesprungen und es wurde Hydrauliköl verloren. Das Mähwerk wurde falsch zusammengebaut. Weiter berichtet er über den Gemeindeschlepper, dass die Werkstatt nicht in Schmalfeld sondern in Westerde ist.
2. Die notwendigen Reparaturen in der Straße sollen von der WZV-Asphaltkolonne durchgeführt werden.
3. Die Sitzbank im Buswartehäuschen am Sportplatz wurde demoliert.
4. Peter Reusche hat sechs Ruhebänke für die Gemeinde hergestellt. Das ortsansässige Holzunternehmen Möller hat hierfür Holz gestiftet und die Gemeinde hat sich bei den Kosten mit 200,- EUR beteiligt.
5. Für die Windenergie soll es demnächst eine neue Infoveranstaltung geben.
6. Es wurde ein neuer Schrank für den Büchertausch aufgestellt. Dieser soll den Hinweis „Büchertauschstation“ erhalten. Hierzu soll die ortsansässige Firma Maler Holz befragt werden, ob dieser das kostenneutral übernehmen würde.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Stürwohld berichtet, dass die 1. Maifeier gut ange-

nommen wurde. Es herrschte eine gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fraktionen. Als Vorsitzender des Vogelschießervereins bedankt er sich bei der Gemeinde für die Spende in Höhe von 500,- EUR.

Bauausschussvorsitzender Matthias Warn berichtet von den Bauausschusssitzung vom 14.04.2022. Der Bauausschuss hat eine Prioritätenliste der Aufgaben für die Gemeinde erstellt. Bezüglich der Vorstellung des Architektenentwurfs zum Umbau und zur Erweiterung des Kindergartens Sonnenblume wird unter TOP 4 berichtet.

Der Finanzausschuss hat nicht getagt.

<b>TOP 4</b>	<b>Vergabe der Architektenleistungen für die Erweiterung der Kita</b>
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Ziegenbein von der Bauausschusssitzung bezüglich der Vorstellung des Architektenentwurfes. Matthias Warn als Bauausschussvorsitzender ergänzt die Worte.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Der Empfehlung des Bauausschusses wird gefolgt. Der Architekt Wulf erhält den Auftrag, die Erweiterung des Kindergartens abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 5</b>	<b>Zustimmung zur Wahl und Ernennung der stellvertretenden Gemeindeführung</b>
--------------	--

Bürgermeister Ziegenbein berichtet, dass auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sven Höpcke für weitere 6 Jahre gewählt wurde. Leider ist Sven Höpcke heute aufgrund einer Corona-Erkrankung nicht ortsanwesend, sodass die Übergabe beim nächsten Dienstabend stattfinden wird.

Bürgermeister Ziegenbein stellt den Antrag der Wahl von Sven Höpcke zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 6</b>	<b>Einnahme- und Ausgabeplanung 2022 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung</b>
--------------	---

Der Feuerwehrhaushalt für 2022 endet mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.200,- EUR. Es wird eine Entnahme des Sondervermögens in Höhe von 2.400,- EUR geplant.

Auch hier beantragt Bürgermeister Ziegenbein den Haushalt so abzusegnen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 7</b>	<b>Instandsetzung des Wirtschaftsweges "Brockweg"</b>
--------------	---

Hier berichtet Bürgermeister Ziegenbein, dass die letzte Instandsetzung des Brockweges 20 Jahre her ist. Die Straße ist im vorderen Bereich in Ordnung. Im hinteren Bereich mehren sich die Schlaglöcher. Herr Kistenmacher aus Voßhöhlen hat die Vermutung, dass die im Winter durchgeführte Beprobung bezüglich der A20 möglicherweise diese Schäden verstärkt hat.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Gemäß dem Angebot der Firma Kristian Draeger wird der Auftrag an die Firma erteilt. Die Ausführung wird durch den Bürgermeister überwacht.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 8</b>	<b>MW-/SW-Kanalisation, Sanierung, 2. Abschnitt: Information über den Sachstand</b>
--------------	---

Die Mischwasser- und Schmutzwasser-Kanalisation der Gemeinde Todesfelde ist in den Jahren 2011 bis 2013 einer Zustandsuntersuchung nach SüVO unterzogen worden, allerdings nur in den Hauptkanälen (die Untersuchung der Anschlusskanäle sollte im Rahmen der einzelnen Sanierungsabschnitte ergänzt werden).

Für die Kanalsanierung hat das Ingenieurbüro WVK Wasser- und Verkehrs-Kontor, Neumünster, am 20.11.2015 eine Vorplanung erstellt, die u.a.

- eine Kostenschätzung mit einer Summe von 777.000 € brutto (einschließlich der für die Entwurfsplanung noch erforderlichen Wiederholungs- und Ergänzungs-Untersuchungen) sowie
- einen Vorschlag für eine Einteilung in 3 Sanierungsabschnitte enthält.

Der Sanierung des 1. Abschnitts ist in den Jahren 2016 bis 2018 durchgeführt worden.

Die Sanierung des 2. Abschnitts würde laut dieser Kostenschätzung der Vorplanung 232.000 € brutto zzgl. der Wiederholungs- und Ergänzungs-Untersuchungen kosten.

Für die Sanierung des 2. Abschnitts ist im Jahre 2021 die erforderliche Wiederholungs- und Ergänzungs-Untersuchung durchgeführt worden. Darauf hat das Ing.-Büro WVK am 05.05.2022 die Entwurfsplanung erstellt, die u.a. eine Kostenberechnung enthält.

Zum einen zeigt die ergänzende Untersuchung der Anschlusskanäle, dass deren Schäden größer sind als zur Zeit der Vorplanung aus rein statistischen Erwägungen angenommen. Zum anderen zeigt die wiederholende Untersuchung der Hauptkanäle, dass sich deren Zustand im Vergleich zur Erstuntersuchung im Rahmen der SüVO erheblich verschlechtert hat. Insbesondere das Rohrmaterial ist demnach vor allem in den letzten Jahren chemisch stark zersetzt worden.

Daher würde die Durchführung des 2. Sanierungsabschnitts nach der diesjährigen Kostenberechnung 1.249.500 € brutto kosten, also im Vergleich zur rund 7 Jahre alten Kostenschätzung ungefähr das 5-fache.

Aufgrund der jetzt schnellen Rohrmaterial-Zersetzung ist es ratsam, die Sanierung, im Wesentlichen vorgesehen durch Schlauchlining ganzer Haltungen (investiv), so bald wie möglich durchzuführen, und in diese Maßnahme auch gleich den 3. Sanierungsabschnitt einzuschließen. Denn es kann nicht sichergestellt werden, dass in einigen Jahren das Schlauchlining noch funktionieren würde, denn ab einem gewissen Zerstörungsgrad kann man nur noch durch Neubau in offener Bauweise sanieren, was nochmals viel teurer werden würde.

Zurzeit wird die Kostenberechnung angepasst auf die gleichzeitige Durchführung des 2. und des 3. Sanierungsabschnitts.

Außerdem findet gerade eine hydraulische Betrachtung statt über die Frage, ob mit einzelnen Maßnahmen die Folgen von sehr intensiven Starkregenereignissen, insbesondere in den Straßen „Hörn“, „Am Dorfplatz“ und „Dorfstraße“, entschärft werden können. Zwar ist die vorhandene Kanalisation ausreichend für das rechtliche Mindestmaß, dass sie ein sog. 2-Jahres-Regenereignis schadlos aufnehmen kann, aber die sehr extremen 10-Jahres- oder gar 50-Jahres-Regenereignisse führen selbstverständlich an einigen Stellen zu Überstauungen.

Um Kosten zu sparen, sollten die komplette restliche Kanalsanierung (2. & 3. Sanierungsab-

schnitt) und ggf. einzelne Maßnahmen zur hydraulischen Verbesserung in diesem Jahr 2022 ausgeschrieben und im nächsten Jahr 2023 durchgeführt werden, und zwar in einem Zuge. Hierfür wäre frühzeitig eine entsprechende Gestaltung des Haushalts erforderlich.

Die Anpassung der Kostenberechnung ist noch nicht abgeschlossen. Bis dahin muss vorbehaltlich von Gesamtkosten für die Kanalsanierung von rund 1.500.000 € bis 2.000.000 € gerechnet werden.

<b>TOP 9</b>	<b>Austausch der Wasseruhren</b>
--------------	----------------------------------

Bürgermeister Ziegenbein berichtet, dass die Eichzeit der dörflichen Wasserversorgung abgelaufen ist. Aktuell werden die Preise zwischen 100,- und 150,- EUR je Wasseruhr kalkuliert. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Angebote zum Austausch der Wasserzähler einzuholen.

<b>TOP 10</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil II</b>
---------------	---------------------------------------

Andreas Grandt hätte sich als Sportverein gewünscht, dass es eine Mitteilung gibt, dass der neue Kommunaltraktor geliefert ist. Weiter wäre zu klären, wie das weitere Mähen der Gemeindeflächen vorstattengeht.

Gemeindevertreter Daniel Jahnke bedankt sich bei der ganzen Gemeindevertretung, dass ein Team für das am Wochenende stattfindende Spiel ohne Grenzen der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde zustande gekommen ist.

Bürgermeister Ziegenbein beendet die Sitzung um 20.15 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Karl-Heinz Ziegenbein

---

Philipp Rackow